

Sammlung der Organisationsunterlagen der Bundesverwaltung

Zivile anbieterpflichtige Stellen

Unter Organisationsunterlagen versteht man alle Unterlagen, die Aufschluss über die Struktur, die Aufgaben und die Arbeitsweise einer Stelle geben. Konkret handelt es sich dabei beispielsweise um Organigramme oder Aktenpläne. Das Bundesarchiv sammelt seit Mitte der 1960er Jahre systematisch Organisationsunterlagen von Verfassungsorganen, Behörden und Gerichten des Bundes. Die Sammlung dient einerseits archivischen Zwecken und wird vom Bundesarchiv selbst beispielsweise bei der Bewertung und Erschließung von Unterlagen herangezogen. Andererseits kann sie von Benutzerinnen und Benutzern des Bundesarchiv verwendet werden, um bei der Auswertung von Archivgut die Zuständigkeiten, die innere Organisation und die Aktenordnung der jeweiligen öffentlichen Stelle nachzuvollziehen. Auch die abgebenden Stellen selbst können bei Bedarf auf die Sammlung zurückgreifen.

Damit es die Sammlung weiter aufbauen kann, ist das Bundesarchiv auf die Mithilfe der öffentlichen Stellen des Bundes angewiesen. Bitte übersenden Sie dem Bundesarchiv daher neue Organisationsunterlagen soweit möglich in elektronischer Form per E-Mail an org.unterlagen@bundesarchiv.de.

Das Sammlungsprofil umfasst:

- Geschäftsverteilungspläne
- Organigramme (Organisationspläne)
- Geschäftsordnungen
- Aktenpläne
- Dokumentationen für die elektronische Verwaltungsarbeit, z. B. Anweisungen für die Schriftgutverwaltung
- Hausanordnungen und Hausmitteilungen, soweit sie sich auf Organisationsveränderungen beziehen (betrifft nur die obersten Bundesbehörden)

Ansprechpartnerin im Bundesarchiv für die Pflege der Organisationsunterlagen ist Frau Löffler (Tel.: 03018 7770-8425).